

KT drive ~ user manual

Inhaltsverzeichnis

1 Gewährleistung	2
2 Sicherheit	2
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Einsatzbereiche	3
2.3 Warnhinweise	3
2.4 Sicherheitshinweise	6
2.4.1 Vor der Benutzung	6
2.4.2 Bei der Benutzung	6
2.4.3 Bei der Benutzung	6
3 Beschreibung	7
3.1 Reichweite	7
4 Technische Daten	7
4.1 Kommissionierwagen	7
4.2 Antrieb	8
5 Inbetriebnahme	9
5.1 Betriebsart je nach bestellter Deichselvariante	9
5.2 Deichselschalter	10
5.3 Anschluss des Akkus	11
6 Betrieb des KT „drive“	12
6.1 Bedieneinheit	12
6.1.1 Richtungsgeber vorwärts / rückwärts	13
6.1.1.1 Vorwärts	13
6.1.1.2 Rückwärts	13
6.1.2 Bauchtaster	14
6.1.3 SOC Indicator	14
6.1.4 Beleuchtung (optional)	15
6.1.5 Fahrprofile	15
6.1.6 NOT-Aus	16
6.1.7 Haltebremse	16
6.2 Fahren und Bedienen	17
6.2.1 Funktionstest	17
6.2.2 Einschalten	17
6.2.3 Geschwindigkeit wählen	18
6.2.4 Richtung steuern	18
6.2.5 Fahren	19
7 Etagen	19
7.1 Einhängeetage	19
7.2 Verschraubte Etage	20
8 Batterie	21
9 Ersatzteile	22
10 Fehlerhinweise	23

11	Wartung und Pflege	23
11.1	Batterie	24
11.2	Kommissionierwagen	24
11.3	Transport	24

Gewährleistung

Jedes Produkt wird im Hause Wanzl einer sorgfältigen Endkontrolle unterzogen.

Sollte es dennoch Anlass zur Reklamation geben, so behandelt Wanzl diese wie folgt:

Störungen, die in den ersten 12 Monaten ab Anlieferungsdatum (oder anderer vertraglich festgelegter Gewährleistungszeit) auftreten, behebt Wanzl kostenlos, soweit sie auf nachgewiesene Material- oder Herstellungsmängel zurückzuführen sind.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Teile mit beschränkter Lebensdauer wie z.B. Lichtschranken.

Für aufladbare Batterien beträgt die Gewährleistungszeit 6 Monate.

Material-, Montage-, Fahrt- und Transportkosten im Gewährleistungsfall gehen zu Lasten Wanzl.

Weitergehende Forderungen werden ausgeschlossen.

Die Gewährleistungszeit beginnt mit dem Zeitpunkt der Anlieferung bzw. der Montage durch Wanzl-Monteur oder durch von Wanzl autorisierte Fachbetriebe und beträgt 12 Monate (oder anderer vertraglich festgelegter Gewährleistungszeit).

Ausgetauschte, defekte Teile gehen in das Eigentum von Wanzl über.

Volle Gewährleistung wird nur übernommen, wenn Montage, Service-Leistungen und Reparaturen durch Wanzl-Monteur oder durch von Wanzl autorisierte Fachbetriebe ausgeführt wurden.

Bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Fremdeinwirkung entstanden, besteht kein Gewährleistungsanspruch.

Die Gewährleistungsansprüche erlöschen, wenn Wanzl nicht innerhalb von 14 Tagen ab Kenntnis der Störung eine schriftliche Anzeige unter Angabe der Auftrags- und Bestell-Nummer sowie der konkreten Störung zugeht.

Die Gewährleistungszeit wird durch Gewährleistungs-Leistungen nicht neu in Gang gesetzt.

Für ausgetauschte Teile gewährt Wanzl 12 Monate neue Gewährleistung (oder andere vertraglich festgelegte Gewährleistung).

Gewährleistungsansprüche verjähren nach 12 Monaten (oder anderer vertraglich festgelegter Gewährleistungszeit) ab Zugang der schriftlichen Anzeige bei Wanzl.

Sicherheit

Lesen Sie diese Anleitung vor Montage und Inbetriebnahme sorgfältig.

Heben Sie diese Anleitung zur weiteren Verwendung auf. Die Anleitungen der Batterie und des Ladegerätes gehören bei „Drive“ Produkten zum Lieferumfang dazu.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Kommissionierwagen zum Transport und zur Bereitstellung von Kommissionierware unter Berücksichtigung der Mindestabstände bei Gebrauch nach DIN.
- Der Antrieb KT „drive“ dient zur motorunterstützten Fahrhilfe des Kommissionierwagens.

Einsatzbereiche

- Abnahme der Betriebsart und der Verwendung im Einsatz durch den Sicherheitsbeauftragten des Betreibers unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben!
- Benutzung des Kommissionierwagens nur auf Teppichboden der die ESD Voraussetzungen erfüllt oder geeigneten Industriebodenbelag z.B. BGR181.
- Setzen Sie den Kommissionierwagen mit Antrieb nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, Kühl- oder Hochtemperaturbereichen ein!
- Einsatzbereich nur in Innenbereichen auf festem, ebenem und waagrechttem Untergrund!
- Beachten Sie die örtlichen Bau- und Sicherheitsbestimmungen sowie Vorschriften der Gesundheitsbehörden und Aufsichtsämter.

Warnhinweise

Gefahr: Einklemmen von Bediener und Personen.

Folge: Verletzungsgefahr für Personen.

- Benutzung nur durch eingewiesenes Fachpersonal.
- Nur der Aufenthalt des Bedieners des Kommissionierwagens ist im Fahrwegbereich zulässig.
- Beachten Sie die Gefährdung von Schwangeren durch den Bauchtaster.
- Beachten Sie die seitliche Bedienung wie in der Anleitung beschrieben.

Gefahr: Herunterfallen von Gegenständen.

Folge: Verletzungsgefahr für Personen und Beschädigung von Gegenständen.

- Benutzung nur durch eingewiesenes Fachpersonal.
- Passen Sie die Geschwindigkeit bei Kurvenfahrt an.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
- Beachten Sie die Bedienungshinweise in der Anleitung.
- Sichern Sie die Ladung auf dem Kommissionierwagen gegen Herunterfallen.

Gefahr: Beim Hochklappen Schergefahr zwischen Deichseinheit und Seitenteil des Kommissionierwagens.

Folge: Verletzungsgefahr für Personen durch Scheren.

- Benutzung nur durch eingewiesenes Fachpersonal.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe.
- Beachten Sie die Bedienungshinweise in der Anleitung.

Gefahr: Durch elektrische Störfelder können lebenserhaltende Geräte in Ihrer Funktion gestört werden.

Folge: Verletzungsgefahr bis hin zum Tod für Personen.

- Kein Einsatz von Personen mit Herzschrittmachern oder ähnlichem.

Gefahr: Durch fehlerhaftes Führen des Kommissionierwagens.

Folge: Verletzungsgefahr für Personen und Beschädigung von Objekten.

- Halten Sie gesetzliche Pausenzeiten ein.
- Nehmen Sie keine berauschenden oder leistungssteigernde Mittel ein.

Gefahr: Durch Fehlreaktionen des Akkus bis hin zur Brandgefahr.

Folge: Verletzungsgefahr durch Verätzungen oder Verbrennungen.

- Entfernen Sie auslaufende Substanzen nur mit Personen Schutz Ausrüstung (PSA) und speziell unterwiesenen Personen.
- Beschaffen Sie geeignete Transportbehälter für den Versand und Lagerung von beschädigten Lithium Batterien.
- Halten Sie die Transportvorschriften UN 3480 (nur Akku), 3481(Akku eingebaut im Wagen) ein.
- Treffen Sie geeignete Löschvorkehrungen durch den Brandschutzbeauftragten.

Gefahr: Kurzschluss und Lichtbogengefahr bei unsachgemäßer Handhabung an den Anschlussbuchsen und -steckern, sowie an der eingebauten Batterie.

Folge: Verletzungsgefahr für Personen.

- Führen Sie keine metallischen Gegenstände in die Anschlussbuchsen- und stecker ein.
- Lassen Sie Installations- und Wartungsarbeiten nur von einer Elektrofachkraft nach national geltenden Ländervorschriften durchführen.
- Beachten Sie die Energiegefahr der eingebauten Batterie.

Warnung: Bei ungleichmäßiger Beladung und unsachgemäßer Verwendung kann der Kommissionierwagen kippen oder brechen.

Folge: Bruch des Kommissionierwagens und Verletzungsgefahr für Personen und/oder Beschädigung von Gegenständen.

- Setzen Sie am Kommissionierwagen keine Leiter ein, dies ist im Betrieb untersagt.
- Bewegen Sie den Kommissionierwagen nur mit angepasster Geschwindigkeit.
- Setzen Sie den Kommissionierwagen nur auf festem, ebenem und waagrechtem Untergrund ein.
- Beladen Sie den Kommissionierwagen nur gleichmäßig von unten nach oben und vermeiden Sie überragende Teile.
- Verwenden Sie den Kommissionierwagen nur bestimmungsgemäß.

Warnung: Bei Brand oder Beschädigung entwickelt die Batterie ggf. giftige Dämpfe.

Folge: Verletzungs- und Vergiftungsgefahr für Personen.

- Beachten Sie bei einem Brand an der Batteriebox oder der Umgebung die Entstehung von giftigen Gasen.

- Beachten Sie bei schwerer Beschädigung der Batteriebox ggf. die Entstehung giftiger Gase durch Kurzschluss oder Brand.
- Vermeiden Sie das Einatmen der giftigen Gase.
- Löschen Sie einen Brand an der Batterie nur mit einem Schaumlöcher.
- Verständigen Sie bei einem Brand umgehend die zuständige Sicherheitsfachkraft.

Warnung: Bei Ladung und Entladung entweichen aus der Batterie geringfügige Mengen giftiger Gase.

Folge: Verletzungs- und Vergiftungsgefahr für Personen.

- Sorgen Sie beim Laden der Batterie für ausreichende Belüftung der Batterieumgebung.
- Halten Sie die gesetzlichen Vorgaben der zuständigen Behörden ein.

Warnung: Bei unbefugter Benutzung besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr von Beschädigung von Gegenständen.

Folge: Verletzungsgefahr von Personen und Beschädigung von Gegenständen.

- Benutzung nur durch eingewiesenes Personal.
- Ziehen Sie den Schlüssel bei Nichtbenutzung ab.

Warnung: Bei der Inbetriebnahme des Kommissionierwagens besteht Verletzungsgefahr.

Folge: Verletzungen der Hände oder Füße.

- Achten Sie bei der Montage des Kommissionierwagens, insbesondere bei der Montage von Anbauteilen auf die Verletzungsgefahr von Händen oder Füßen.
- Bedienen Sie den Kommissionierwagen stets mit den Händen am Deichselkopf.
- Sorgen Sie für barrierefreie Fahrwege.

Warnung: Bei der Inbetriebnahme des Kommissionierwagens besteht Verletzungsgefahr.

Folge: Verletzungen der Hände oder Füße.

- Befahren Sie keinen Teppich der nicht die ESD Voraussetzungen erfüllt.
- Halten Sie die Luftfeuchtigkeit der Umgebung größer 40%.
- Leisten Sie geeignete Schutzmaßnahmen im Vorfeld (z.B. Einsatz von antistatik Produkten).

Warnung: Beim Betreiben des Kommissionierwagens kann es zu elektrostatischen Entladungen kommen.

Folge: Funkenbildung bzw. elektrostatische Entladung am Menschen oder der Umgebung.

- Warten Sie den Kommissionierwagen regelmäßig und überprüfen Sie sämtliche Befestigungen auf sicheren Halt.
- Halten Sie den Mindestabstand zum Kommissionierwagen.
- Sehen Sie nicht direkt in den Leuchtstrahl der am Kommissionierwagen angebrachten Leuchten.

Warnung: Beim Betreiben des Kommissionierwagens besteht Verletzungsgefahr.

Folge: Verletzungen von Körperteilen u.a. der Augen.

- Warten Sie den Kommissionierwagen regelmäßig und überprüfen Sie sämtliche Befestigungen auf sicheren Halt.

- Halten Sie den Mindestabstand zum Kommissionierwagen.
- Sehen Sie nicht direkt in den Leuchtstrahl der am Kommissionierwagen angebrachten Leuchten.

Warnung: Bei Überlastung des Kommissionierwagens oder Ziehen/Hängen am Kommissionierwagen kann der Kommissionierwagen kippen oder brechen.

Folge: Umkippen oder Brechen des Kommissionierwagens und Verletzungsgefahr für Personen und Beschädigung von Gegenständen.

- Achten Sie darauf, dass sich keine Personen, insbesondere Kinder, an den Kommissionierwagen hängen oder auf den Kommissionierwagen klettern.
- Achten Sie darauf, dass niemand in oder auf den Kommissionierwagen steigt.

Sicherheitshinweise

Vor der Benutzung

- Prüfen Sie vor jeder Benutzung die Funktion des Not-Aus.
- Benutzen Sie den Kommissionierwagen nicht im Freien, da Regen, Schnee und Salzwasser, sowie hohe und tiefe Temperaturen den Antrieb beschädigen können.
- Beachten Sie in anderen Ländern die Vorschriften für die Benutzung und den Gebrauch von motorunterstützten Fahrgeräten.
- Prüfen Sie den Kommissionierwagen regelmäßig durch autorisiertes Fachpersonal auf Beschädigungen.

Bei der Benutzung

- Nur eingewiesenes Personal darf den Kommissionierwagen bedienen.
- Schauen Sie während des Betriebs nicht direkt in den Leuchtstrahl (Blue Light) des Kommissionierwagens.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht manipuliert werden.
- Führen Sie vor der Benutzung des Kommissionierwagens eine Funktionskontrolle durch.
- Beleuchten Sie den Einsatzort ausreichend um Hindernisse rechtzeitig zu erkennen.
- Verantwortliche Arbeitssicherheit legt die geeignete Betriebsart vor Ort fest.
- Benutzen Sie den Kommissionierwagen nur bestimmungsgemäß.
- Fahren Sie nicht über Absätze, Steine, Schrauben oder andere Gegenstände die den Antrieb beschädigen könnten.
- Ziehen Sie den Schlüssel ab, um unbefugtes Benutzen zu vermeiden.
- Gebrauchen Sie den Kommissionierwagen mit angemessener Geschwindigkeit und nur so schnell wie es aus Sicherheitsgründen angebracht ist.
- Benutzen Sie den Kommissionierwagen nur, wenn Sie bei der Bedienung den Fahrbereich einsehen können.
- Befördern Sie niemals Personen oder Tiere mit oder auf dem Kommissionierwagen.
- Achten Sie darauf, dass Transportgut nicht seitlich herausragt und sicher auf dem Kommissionierwagen verstaut ist.

Bei der Benutzung

- Prüfen Sie den Kommissionierwagen regelmäßig auf Beschädigungen.

- Tragen Sie bei der Benutzung des Kommissionierwagens geeignete PSA.
- Benutzen Sie einen defekten Kommissionierwagen nicht weiter, lassen Sie den Kommissionierwagen ggf. reparieren.
- Verwenden Sie nur Original-Wanzl-Ersatzteile.
- Führen Sie Wartungsarbeiten regelmäßig durch und dokumentieren Sie diese.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Wanzl-Fachpersonal oder von Wanzl autorisierten Firmen ausführen.

Beschreibung

Der KT „drive“ ist ein Kommissionierwagen mit motorunterstützter Antrieb zur Fahrhilfe.

Das 5. Rad ist Lenkhilfe und Antrieb.

Die Bedienung des Motors erfolgt über eine Schaltwippe.

Der Antrieb unterstützt den Benutzer beim Schieben bzw. Ziehen des Kommissionierwagens.

Für unterschiedliche Geschwindigkeiten kann zwischen 2 Fahrprogrammen gewählt werden.

Der Antrieb kann durch Verwendung einer Wechsel-Batterie im Mehrschichtbetrieb verwendet werden.

Batterie- und Ladegerät Bedienungsanleitung gehört mit zum Lieferbestand bei einem Drive Produkt.

Reichweite

- Die Reichweite des Fahrzeuges ist abhängig von:
 - der Kapazität der Batterie
 - der Beladung
 - den Fahr- und Pausenzeiten
 - der benutzen Geschwindigkeit

Technische Daten

Kommissionierwagen

Modell		Kommissionierwagen KT „drive“
Abmessungen	Länge	1297 mm (ohne Anbauteile)
	Breite	625 mm
	Höhe	1630 mm oder 1830 mm
Tragfähigkeit, gleichmäßig verteilt beladen	gesamt	300 kg
	je Etage	75 kg
Gewicht		ca. 90 kg, je nach Ausführung und Ausstattung
Max. Geschwindigkeit		ca. 5 km/h
Bestell-Nr.	Höhe 1630 mm	06.69383.xx-xxxx
	Höhe 1830 mm	06.69496.xx-xxxx

Antrieb

Motor	
Gesamtschutzart	IP 4x
Nennspannung	24 V DC
Nenndrehzahl	max. 139 rpm \pm 5%
Nennleistung	350 W
Drehmoment	max. 18 Nm
Achslast	120 kg
Temperaturbereich	5-35 °C
Luftfeuchtigkeit	40-70% nicht kondensierend

Belag	
Material	PU wechselbar
Raddurchmesser	Ø216

Fahrschalter	
Anzahl Schaltvorgänge	ca. 2 Mio Cycles
Haltestrom	0,4 A intern, ca. 0,15 A Batteriestrom

Getriebe	
Übersetzung	23,8:1
Nenndrehmoment	18 Nm

Akku	
Li Ionen Akku	Bedienungsanleitung 77.63750.BA

Inbetriebnahme

Betriebsart je nach bestellter Deichselvariante

--	--

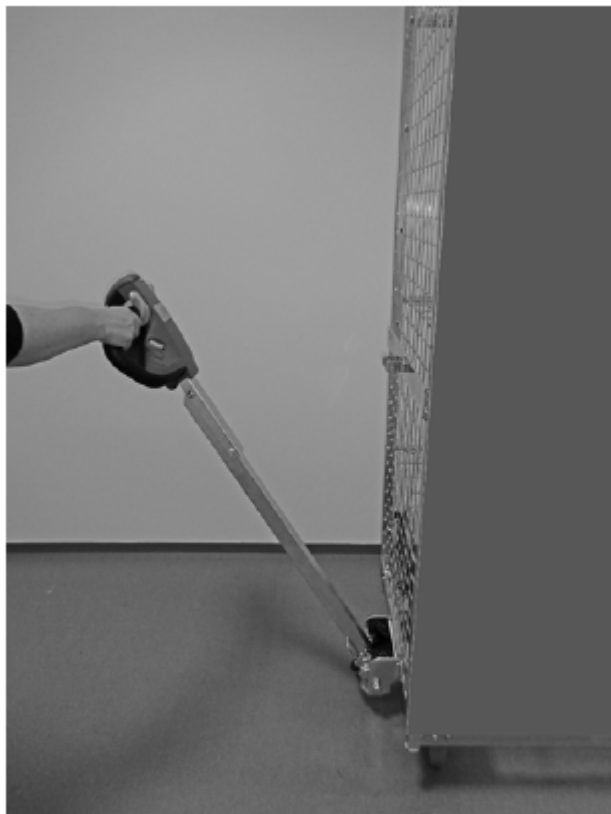


Bild 1 Deichselbetrieb



Bild 2 Betrieb mit starrer Deichsel

Deichselschalter

Deichselschalter funktioniert nur im Deichselbetrieb, nicht bei starrer Deichsel!

Umbau der Deichselvariante darf nur durch die Firma Wanzl erfolgen!



Bild 3 Deichselbetrieb, nach Loslassen der Bedieneinheit klappt die Deichsel nach oben. Deichselschalter schaltet Antrieb aus.

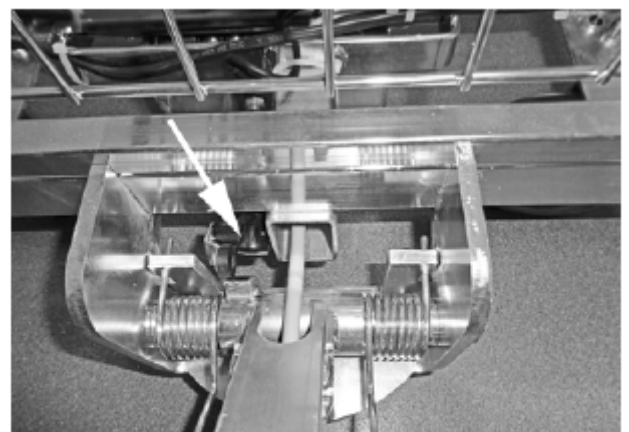


Bild 4 Deichselschalter

Anschluss des Akkus



Bild 5

- Schalten Sie mit dem Schlüssel AUS.

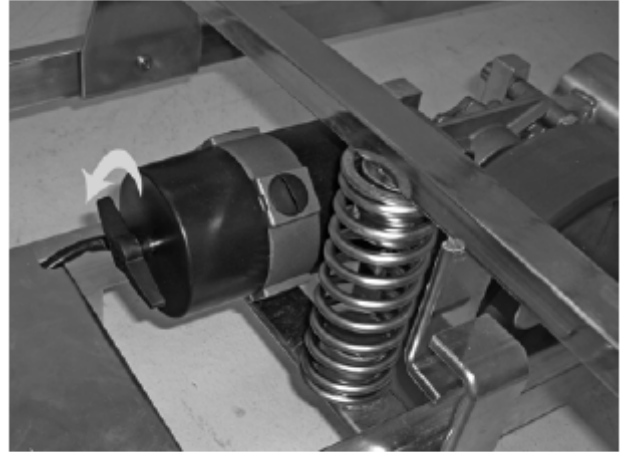


Bild 6

- Aktivieren Sie den Motor und die Bremse durch drehen am Hebel.



Bild 7

- Schließen Sie die geladene Batterie am KT „drive“ an.
- Stecken Sie das Anschlusskabel der Antriebseinheit in die Anschlussbuchse der Batterie, drehen Sie den Stecker im Uhrzeigersinn und lassen Sie die Verriegelung einrasten.



Bild 8

- Schalten Sie mit dem Schlüssel EIN.

Trennen Sie nach Betriebsende die Energieversorgung an der Akkueinheit oder drücken Sie den Not-Aus.

Betrieb des KT „drive“

Bedieneinheit



Bild 9 Bedieneinheit

Pos.	Bezeichnung
1	Richtungsgeber Vorwärt/Rückwärts
2	Bauchtaster mit Richtungsumkehr
3	Hupe
4	Fahrprofile schnell (Hase) - langsam (Schildkröte)
5	NOT-Aus
6	SOC Indicator (optional)
7	Schlüsselschalter EIN / AUS

Richtungsgeber vorwärts / rückwärts

Bedienung gilt für beide Betriebsarten Deichselbetrieb oder mit starrer Deichsel.

Vorwärts



Bild 10 Vorwärts,...



Bild 11 ... halten Sie die Bedieneinheit mit beiden Händen.

Rückwärts

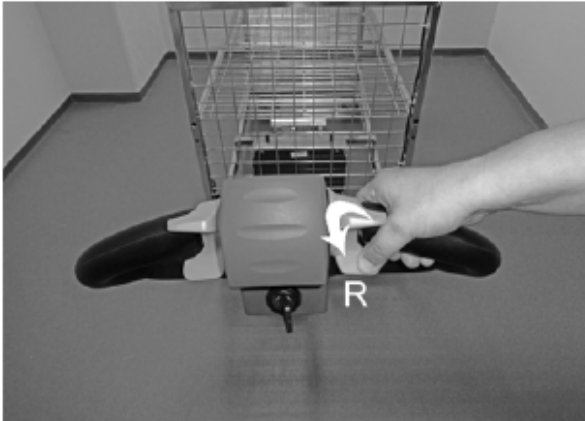


Bild 12 Rückwärts, ...



Bild 13 ...bewegen Sie sich seitlich zum Wagen

Bauchtaster



Bild 14

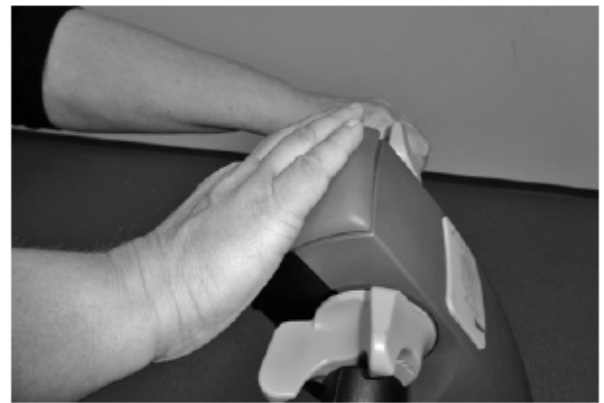


Bild 15 Bei kurzem Kontakt stoppt der Antrieb und macht eine Richtungsänderung.

SOC Indicator

Die Kapazitätsanzeige wird bei Stromentnahme automatisch aktiviert.



	1	2	3	4
	OFF	OFF	OFF	OFF
	BLINKING	OFF	OFF	OFF
< 20%	ON	OFF	OFF	OFF
< 40%	ON	ON	OFF	OFF
< 60%	ON	ON	ON	OFF
< 80%	ON	ON	ON	ON
	ON	ON	ON	ON

Beleuchtung (optional)

Warnung: Beim Betreiben des Kommissionierwagens besteht Verletzungsgefahr.

Folge: Verletzungen der Augen.

- Sehen Sie nicht direkt in den Leuchtstrahl der am Kommissionierwagen angebrachten Leuchten.



Bild 16 Gelbe Leuchte blinkt im Rückwärtsbetrieb.



Bild 17 Blaue Leuchte strahlt im Vorwärtsbetrieb einen blauen Lichtkegel auf den Boden.

Fahrprofile

Warnung: Betätigen des Geschwindigkeitsschalters während der Fahrt des Kommissionierwagens.

Folge: Verletzungsgefahr und Beschädigung des Antriebs und des Wagens.

- Verstellen Sie den Geschwindigkeitsschalter nur bei Stillstand des KT „drive“.
 - Wählen Sie mit dem Geschwindigkeitsschalter eines der 2 Fahrprofile.
 - Hase = schnell
 - Schildkröte = langsam

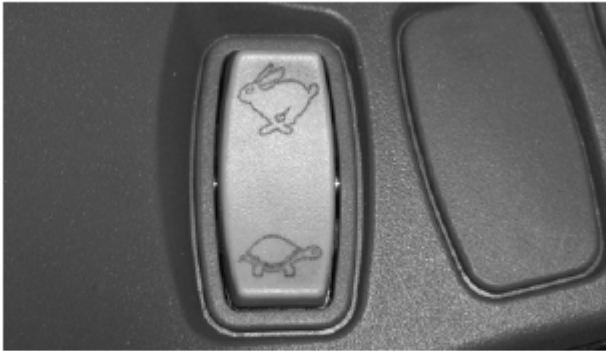


Bild 18

NOT-Aus



Bild 19

Drücken Sie den Not-Aus um bei Gefahr den Antrieb sofort zu stoppen. Wieder Inbetriebnahme: Drehen Sie den Not-Aus Knopf nach links oder rechts, er entriegelt dabei und

schnappt nach oben. Der Antrieb ist jetzt wieder betriebsbereit.

Haltebremse

Warnung: Ver- bzw. Entriegeln der Haltebremse während eingeschaltetem Antrieb.

Folge: Verletzungsgefahr und Beschädigung des Antriebs und des Wagens.

- Ver- bzw. Entriegeln Sie die Haltebremse nur bei abgeschaltetem Antrieb.

Aktivieren der Bremse

- zwingend notwendig um den Antrieb zu aktivieren (elektrische Unterstützung).

Deaktivieren der Bremse

- Bei Ausfall der Stromversorgung oder für den Transport ist es möglich die aktive Bremse zu deaktivieren. (schieben des Kt Drive ohne elektrische Unterstützung möglich)

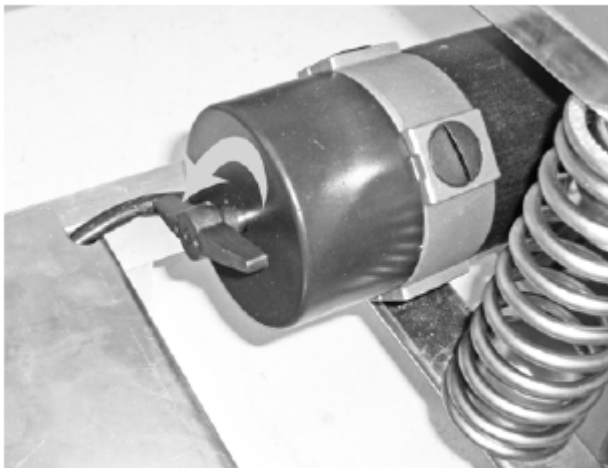


Bild 20

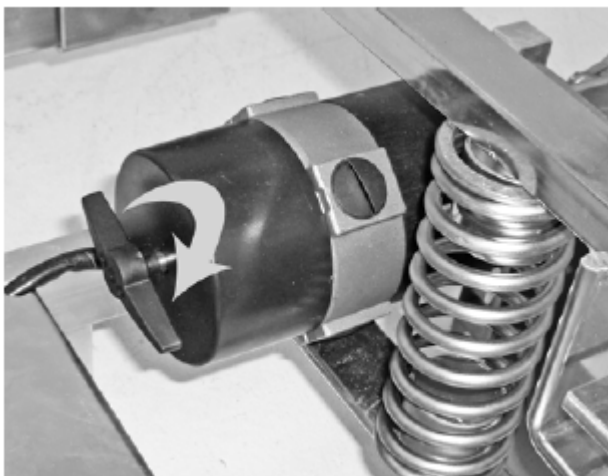


Bild 21

Fahren und Bedienen

Funktionstest

Überprüfen Sie die Funktionalität der Schalter und Taster vor Fahrbeginn!

- Bauchtaster (Schützt bei Rückwärtsfahrt)
- Deichselhalter
- Schlüsselschalter EIN/AUS

Einschalten

- Schalten Sie mit dem Schlüssel ein.



Bild 22

Geschwindigkeit wählen



Wählen Sie mit dem Geschwindigkeitsschalter eines der 2 Fahrprofile.

Hase = schnell

Schildkröte = langsam

Bild 23

Richtung steuern



Bild 24 Vorwärts

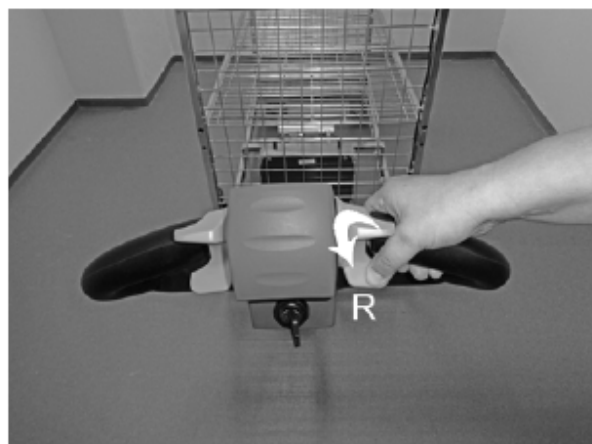


Bild 25 Rückwärts

Sie die Schaltwippe um die Bewegungsrichtung und die Fahrgeschwindigkeit abhängig von der Auslenkung der Schaltwippe zu steuern.

- V = Vorwärts
- R = Rückwärts

■ E

- Beim Loslassen der Schaltwippe geht diese in Mittelstellung zurück und der Antrieb regelt bis zum Stillstand.

Hinweis:

- Drücken Sie die Schaltwippe beim Anfahren nicht sofort bis zum Anschlag, um ein sanftes Anfahrverhalten zu erreichen.
- Bewegen Sie beim Bremsen die Schaltwippe langsam in die Mittelstellung zurück.

Fahren

Bedienung gilt für beide Betriebsarten Deichselbetrieb oder mit starrer Deichsel. Die Lichtsignalleuchten sind optionales Zubehör.

Vorwärtsfahren

- Halten Sie die Griffe der Bedieneinheit mit beiden Händen fest.
- Drücken Sie die Schaltwippe vorwärts.

Kommissionierwagen bewegt sich vorwärts.

Blaue Leuchte (optional) markiert einen Punkt in einem Sicherheitsabstand am Boden vorne weg

und warnt die Umgebung vor dem Nähern des Wagens.

Rückwärtsfahren

- Halten Sie den Griff der Bedieneinheit beim Rückwärtsfahren mit der rechten Hand.
- Drücken Sie die Schaltwippe rückwärts
- Bleiben Sie seitlich des Wagens um ein Auffahren zu vermeiden.

Kommissionierwagen bewegt sich rückwärts.

Gelbe Leuchte (optional) blinkt.



Bild 26



Bild 27

Etagen

Einhängeetage



Bild 28



Bild 29

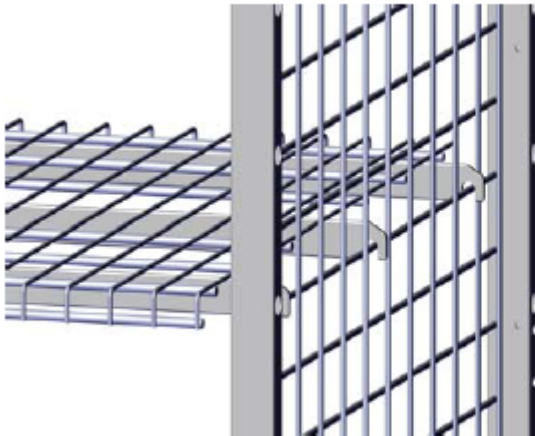


Bild 30



Bild 31

Verschraubte Etage



Bild 32 Entfernen Sie die Schrauben



Bild 33 Positionieren Sie die Etage je nach Bohrungen im Holm.



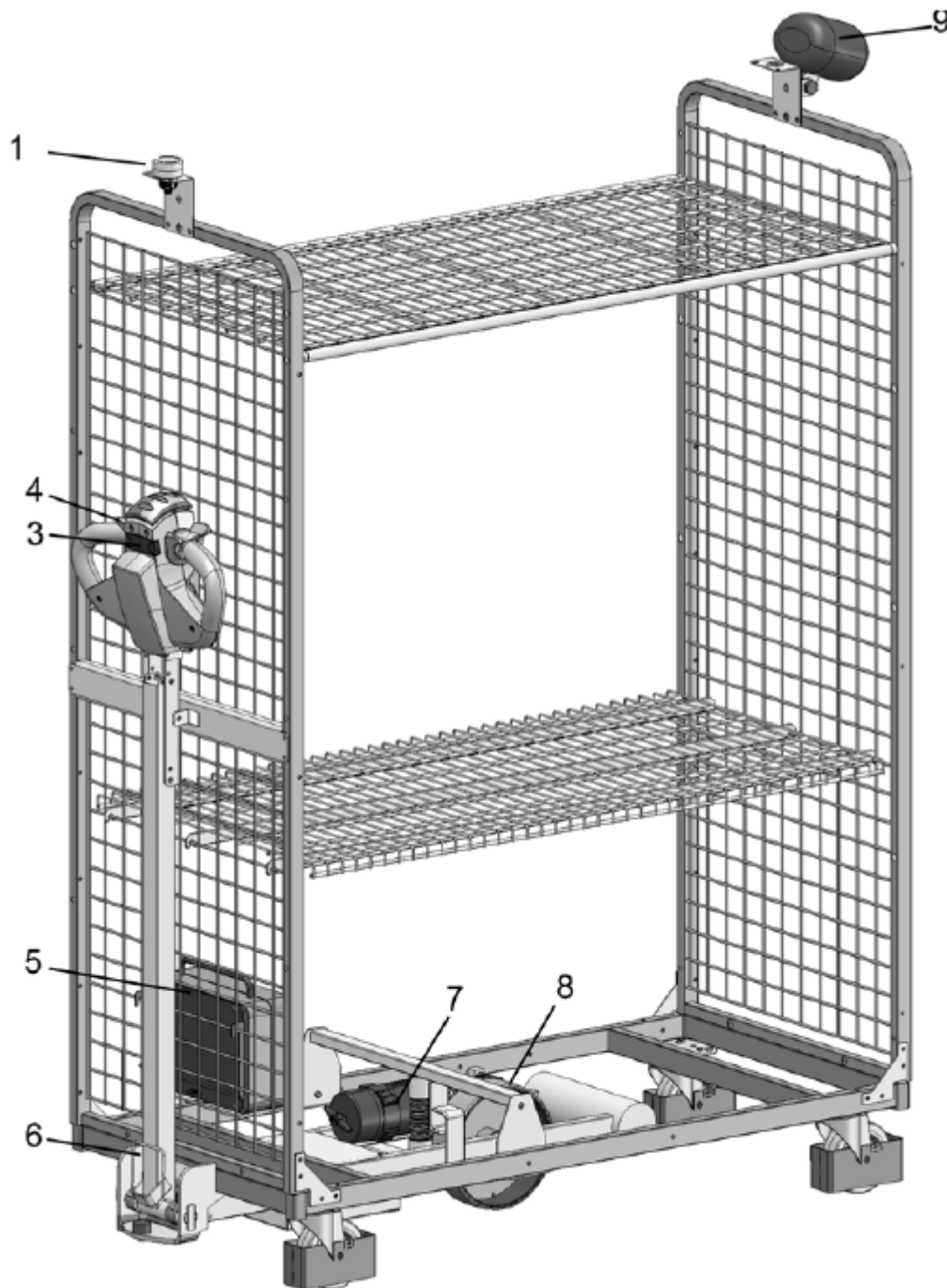
Bild 34 Schrauben Sie die Etage wieder fest.

Batterie

Entnehmen Sie die Bedienerinformation und technischen Daten den beiden Bedienungsanleitungen Li Ion 77.63750.BA und Ladegerät 77.91199.BK.

Die Anleitungen der Batterie und des Ladegerätes gehören bei „Drive“ Produkten zum Lieferumfang dazu.

Ersatzteile



Pos.	Beschreibung	Bemerkung	Bestell-Nr.
1	Stroskop Signalgeber	optionales Zubehör	77.99219.95-0000
2	Ersatzschlüssel	Schlüsselsatz (2 Stück)	93.14417.00-0000
3	Schloss für Deichselkopf		93.14418.00-0000
4	Deichselkopf für Drive		98.76519.00-0000
5	Li-Ion Akku	25.2V/10 Ah	77.91651.95-0000
	Li-Ion Akku	25.2V/20 Ah	77.91538.95-0000
	Ladegerät für Li-Ion Akku	Ladegerät nicht abgebildet	77.91199.95-0000
6	Deichselschalter für KT-Drive		77.99106.95-0000
7	Motor mit Steuerung		77.44758.95-0000
8	Gummierungsträger		77.04182.95-0000
Pos.	Beschreibung	Bemerkung	Bestell-Nr.
9	Blue-Light für KT-Drive	optionales Zubehör	77.99558.95-0000

Fehlerhinweise

Schließen Sie bei nachfolgend nicht aufgeführten Fehlern und Störungen einen Bedienungsfehler aus und verständigen Sie ggf. den Wanzl-Service.

Symptom	Fehlerursache	Fehlerbehebung
Fährt nicht	Bremse in Transportstellung	Bremse aktivieren
	Batterie nicht angeschlossen	Steckverbindung kontrollieren und ggf. anstecken
	Batterie leer	Batterie laden
	Batterie defekt	Batterie austauschen
	Diverse Fehler wie Kabelbruch, Elektronikfehler etc.	<ul style="list-style-type: none"> - Bremse Ein/Aus schalten - Deichselschalter defekt - Antrieb abschalten - Batterie abstecken - ca. 5 Minuten warten - Antrieb in Betrieb nehmen - ggf. Service rufen
Antrieb mit Bremse läuft schwergängig	Bremse oder Getriebe defekt	Überprüfen Sie die Antriebseinheit
	Defekter Laufbelagträger	Wechseln Sie den Laufbelag

Wartung und Pflege

Regelmäßige Reinigung, Pflege und Überprüfung dienen dem Werterhalt des Kommissionierwagens und des

Antriebes KT „drive“.

- Überprüfen Sie den Antrieb regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand und sichere Befestigung.
- Dokumentieren Sie alle Überprüfungen schriftlich.

Batterie

- Tauschen Sie die Batterie aus, sofern die Kapazität der Batterie deutlich vermindert ist.
- Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung Li-Ion.

Kommissionierwagen

- Überprüfen Sie den Kommissionierwagen regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand, Standsicherheit und sichere Befestigung.
- Dokumentieren Sie alle Überprüfungen schriftlich.
- Feuchten Sie das Reinigungstuch nur leicht an.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Tücher aus Mikrofaser oder dergleichen.

Transport

- Stellen Sie die Bremse auf Transportstellung.
- Trennen Sie die Energieversorgung der Batterie.